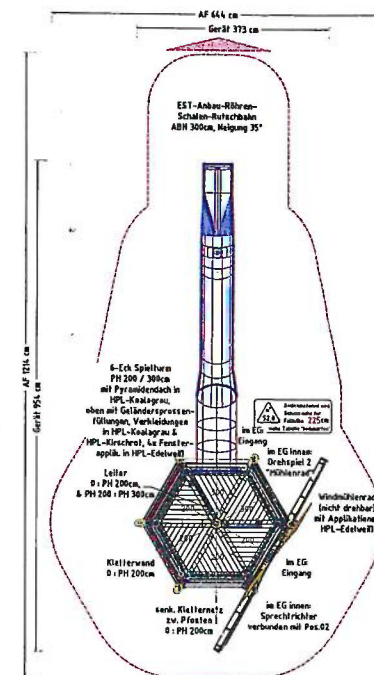
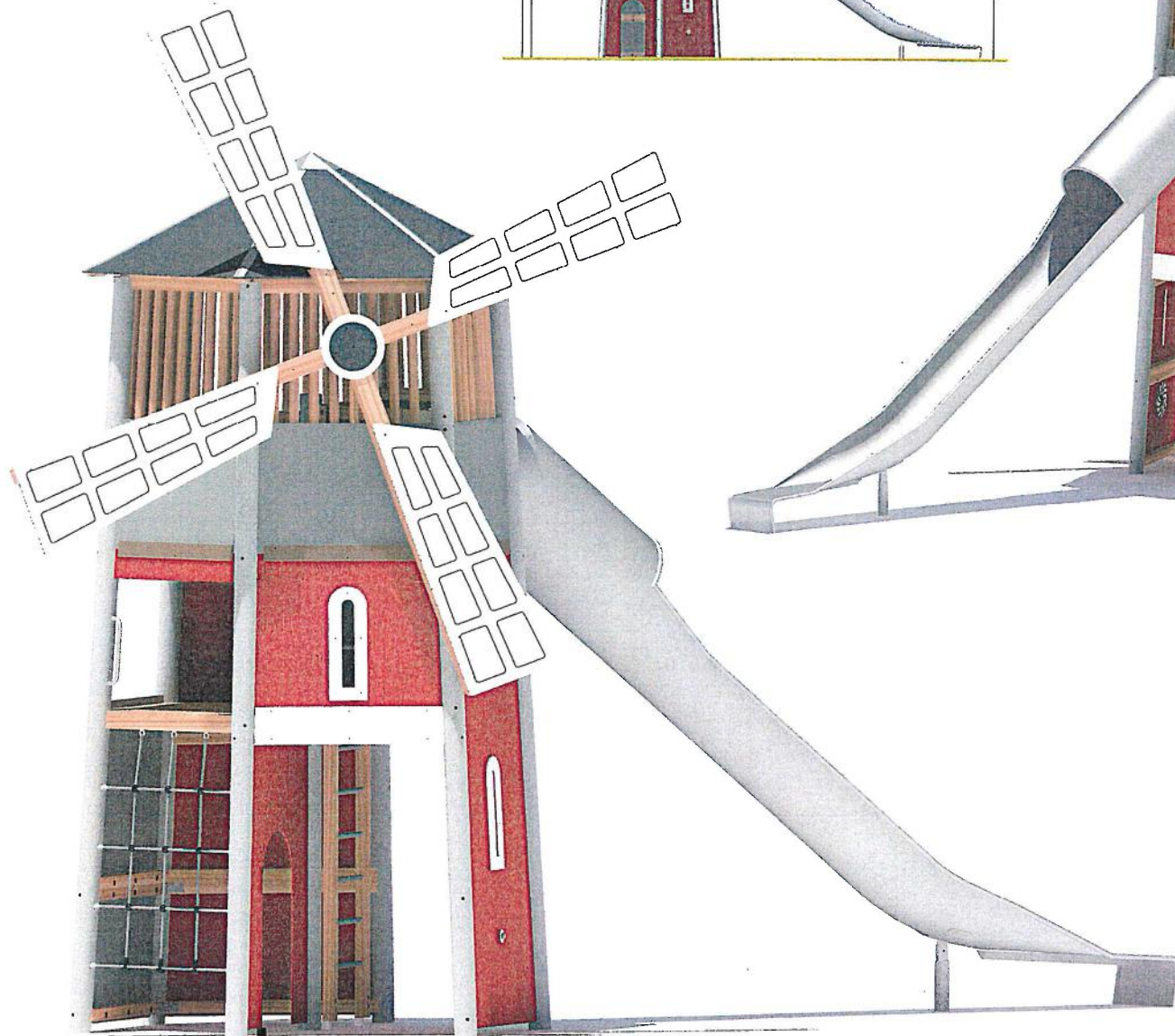
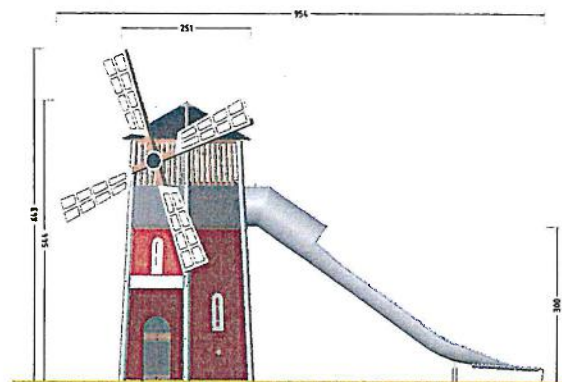


Version 2



Legende Schraffur	Empfohlene Bodenarten	in m²
Fällschuttlfläche	Aufprallfläche	52,8
Spielfläche	Rasen	-
Rasenfläche	Lesser Fallschuttl 30cm	-
Pflaster	Lesser Fallschuttl 40cm	52,8
Wasser	Spielfläche	-
Gebäude	Fällschuttlflächen	-
Verkehrsfläche		



Pos.	Bezeichnung	Höhe	Rechteckig m	Länge im Streifen
			1m	1m
1.000	10-15 Dichtung-Standard	10	10	10
2.000	10-15 Dichtung-Standard	10	10	10
3.000	10-15 Dichtung-Standard	10	10	10
4.000	10-15 Dichtung-Standard	10	10	10
5.000	10-15 Dichtung-Standard	10	10	10
6.000	10-15 Dichtung-Standard	10	10	10
7.000	10-15 Dichtung-Standard	10	10	10
8.000	10-15 Dichtung-Standard	10	10	10
9.000	10-15 Dichtung-Standard	10	10	10
10.000	10-15 Dichtung-Standard	10	10	10

FARBKONZEPT
Platten
HPL Barbraun
HPL Edelweiß
HPL Kirschrot
HPL Kanalgrau
Metalle und Holz

RUTSCHBAHN
- der Auslaufbereich ist mit stödfähigem Endmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schuttl vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Sturzstellen, Spalten oder Risse entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkugel ausgeschlossen wird

HINDERNSISFREIER RAUM
- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karussells, usw.) soll über die gesamte Aufprallfläche hinaus ein hinderndes/freier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein

AUFSTELLUNG VON SCHAUKELEN
- falls Zäune als Einfriedung verwendet werden, sollten diese in einem Abstand von mind. 150 cm von der Seitenkante des Schaukelstahls und entsprechend einer Risikobewertung, mind. 300 cm von Rand der Aufprallfläche (D 601-617-223) in Schwenkrichtung stehen

ENTWURFSPLANUNG
Dieser Plan ist Grundlage für die Ausführung der geplanten Baumaßnahmen (z.B., Grab-, Beton- und Pflanzarbeiten) dürfen ausschließlich in Abstimmung mit detaillierten Fundamentplänen, bzw. Entwurfsunterlagen durchgeführt werden

GEFÄHROUNGEN
- von Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gassen, Wasser, etc.) abgegrenzt zu werden, lassen Sie diese Bereiche hindurch in einander übergehen, wenn es erforderlich ist

AUFPRALLFLÄCHE (APF)
- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzten könnte, und so eingehend werden, dass keine Fangeffekte entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind inneren stödfähigen Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippen) nicht mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stödfähige Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der APF nicht mit Pflaster, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden, lassen Sie diese Bereiche hindurch in einander übergehen, wenn es erforderlich ist